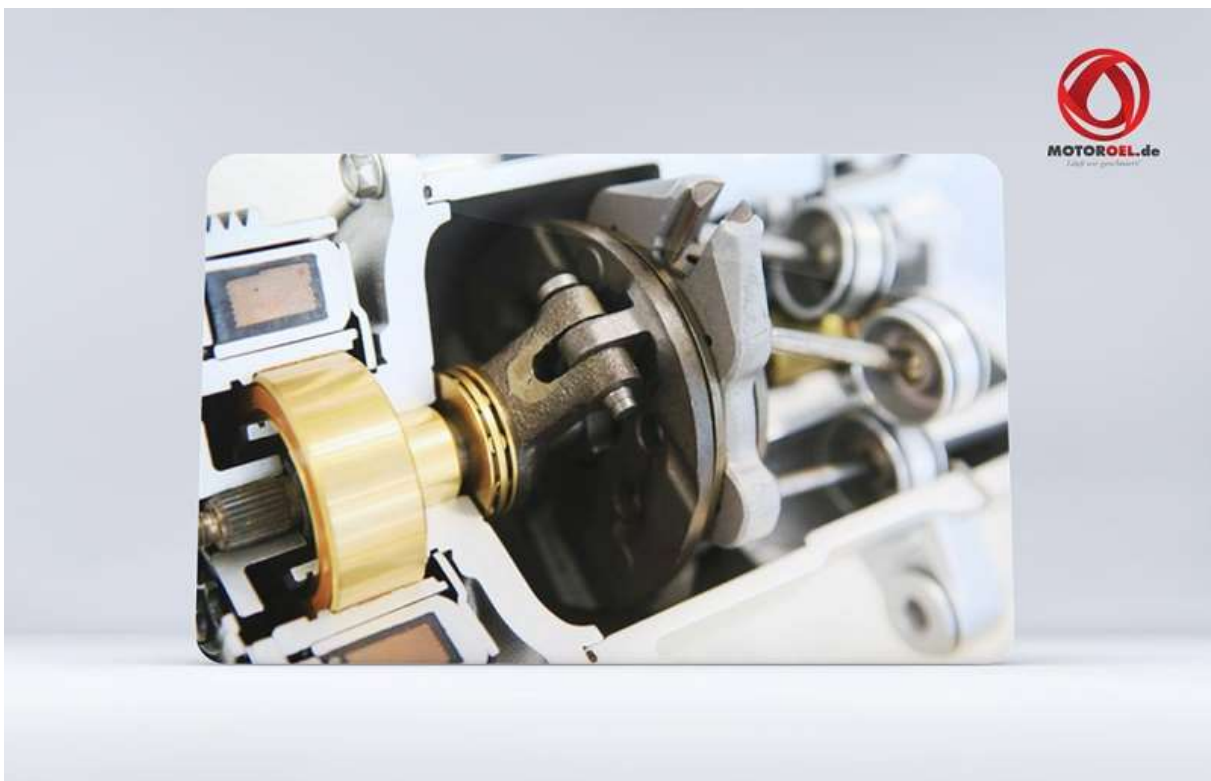




## Motoröl - Was heißt 10w40?



Neben den ACEA- und API-Klassifizierungen und der Herstellerfreigabe ist auch das Fließverhalten von Motoröl eine der wichtigsten Angaben, nach der das richtige Öl gekauft werden sollte. In Deutschland wird dabei besonders häufig das Öl der Klassifizierung SAE 10W40 vertrieben, das sich für die Außentemperatur hierzulande sehr gut eignet. Die Buchstaben vor der eigentlichen Kennzeichnung, „SAE“, stehen für die Society of Automotive Engineers, die diese Einteilung normiert hat.



Die SAE-Einteilung besteht bei Mehrbereichsölen aus zwei Bestandteilen: Der ersten Ziffer, die mit einem „W“ versehen ist, und einer dahinter stehenden, zweiten Zahl. Ein solches Motorenöl ist sowohl für den Betrieb im Sommer als auch im Winter geeignet, denn das „W“ steht für „Wintertauglichkeit“. Der erste Bestandteil „10W“ gibt also an, bei welchen Minusgraden das

Motoröl noch dünnflüssig genug ist, um angesaugt und durch den Motorraum gepumpt zu werden. Die Kennziffer „10W“ steht dabei für -30 Grad Celsius und ist damit für einen durchschnittlichen Winter in Deutschland absolut geeignet. Die nachfolgende Zahl 40 ist dabei die höchstmögliche Temperatur, bei der das Motorenöl noch seine Aufgabe im Motor erfüllt und einen dichten Schmierfilm bildet, der die Reibung und damit den Verschleiß zwischen den Metallteilen verhindert. Bei einem Motoröl der Einteilung SAE 10W40 liegt die maximale Höchsttemperatur für dein Einsatz des Motoröls bei 40 Grad. Ein solches Motoröl kann also von -30 Grad bis 40 Grad verwendet werden und ist damit ein Mehrbereichsöl, dass sowohl im Sommer als auch im Winter eingesetzt werden kann.



Achten Sie bei der Wahl des Motoröls immer auf die Viskosität, denn ist diese nicht auf den Motor und auf die Außentemperaturen abgestimmt, kann das Motorenöl unter Umständen nicht durch den Motor gepumpt werden, wodurch Schäden entstehen können: Durch die direkte Reibung der beweglichen Teile, die eigentlich durch den Schmierfilm verhindert werden soll, kann sich das Metall festfressen und muss oft teuer repariert werden.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)